

Ein Esel stürzte von der schroffen Höhe auf das Dach der Mühle im Thal; es brach unter ihm und er fiel — seltsam genug — gerade in's Ehebett hinab. Die Müllerin fuhr darüber erschrocken aus dem Frühschlummer auf, rieb sich die Augen, und sagte weinerlich: Ach, lieber Mann, wie kömmt du mir vor!

Ein Bauer hatte den Hut nicht abgenommen als der Bischoff den Segen sprach, und wurde darüber zur Rede gesetzt. Na, na! gab er zur Antwort, wenn der Segen sonst gut ist, wird er auch durch den Hut dringen.

Ein kleiner Offizier ließ einen über sechs Fuß hohen Rekruten exercieren, und rief ihm dabei, indem er das Kinn desselben mit seinem Stockknopfe in einen Winkel von 45 Graden stellte, zu: den Kopf in die Höhe! das Auge rechts! „Muß ich immer so bleiben, Herr Hauptmann?“ fragte der Rekrut in seiner Einfalt. Ja, beständig; war die Antwort des Offiziers. — „Nun dann gute Nacht, mein kleiner Kriegskammerad! — verseht der lange Mann — dann werde ich Sie wohl schwerlich wiedersehen!“

Ein Bauer hatte ein Anliegen, das er gern seinem Fürsten eröffnen wollte, und ließ sich deshalb eine Bittschrift an ihn aufsetzen, die er selbst zu überreichen beschloß. Als er vorgelesen wurde, fragte er den gnädigsten Landesregenten ganz treuherzig: „Herr Durchlaucht, kann er Geschriebenes lesen?“ — O ja! erhielt er zur Antwort. — „Na so lese Er einmal den Brief da.“ — Gebt ihn nur meinem

Sekretär, sagte der Fürst. — „Dem Sekretär soll ich ihn geben? erwiederte der Supplikant; oha! so kann Er also doch nicht lesen! Was hat Er denn aber eigentlich gelernt, wenn Er das nicht einmal kann?“ —

### Frühlingsgespräch eines Pächters mit seinem Freunde.

Pächter.

Ein warmer Regen nur, dann steigt im schönsten Flor,  
Schnell Alles aus der Erd' empor.

Freund.

O weh! das wär' für mich ein trauriger Gewinn:  
Ich habe, Gott sey Dank! zwei böse Weiber drinn.

### Auflösung des im 80. Stück dieses Blattes befindlichen Räthsels.

Ein Jeder hat zwar einen Kopf,  
Doch Mancher keinen in Gefahren,  
Wohl fehlt er manchem armen Tropf  
In frühern, als in spätern Jahren.

Ein guter Kopf kann Gutes schaffen,  
Ein Schwachkopf hat nur wenig Werth;  
Und fehlt das Herz, gleicht er dem Affen,  
Als Mensch wird nirgends er geehrt.

Der guten Köpfe giebt's nicht viele,  
Der schlechten aber desto mehr;  
Und dennoch macht man Wetten, Spiele,  
Auf eines Schelmkopfs Wiederkehr.

S. Nr.